

KONTAKTE

Advent

Evangelische Verbundkirchengemeinde
Möckmühl • Roigheim • Züttlingen



Foto: Lotz

Stand 10.11.2022

Jetzt ertönt es wieder ... **Mitten im kalten Winter ...**

„Leise rieselt der Schnee, still und starr ruht der See

weihnachtlich glänzet der Wald:

Freue dich, Christkind kommt bald!

In den Herzen ist's warm, still

schweiget Kummer und Harm,

Sorge des Lebens verhallt, ...“

Viele fürchten die dunklen Tage und Kälte in diesem Winter besonders. Zu den vielen Krisen ist die Energiekrise hinzugekommen. Stehen trübe Weihnachten bevor, ohne Lichterglanz und in kalten Stuben?

Die Geburtsgeschichte von Jesus kennt weder heimelige Gemütlichkeit noch Romantik. Dafür viel Armut und Elend und Ungerechtigkeiten. Es ist eine ungute Zeit, in die Jesus hineingeboren wird. Rom hält seine Knute über die damalige Welt. In Jesu Heimat herrschen Landesfürsten von Roms Gnaden, darunter der grausame König Herodes. Er zettelt aus Angst um den Bestand seiner Herrschaft den Kindermord von Bethlehem an.

Die kleinen Leute trifft es am heftigsten. Die Unterkünfte in Bethlehem sind alle voll. Maria, fast selbst noch ein Kind, Teenager-Schwangerschaft sagt man heute dazu, bekommt ihr Kind in einem feuchten und zugigen Stall. Aber wen interessierte das schon? Hirten, die damaligen Underdogs, erfahren davon als

erste und machen sich zum Stall auf.

Solche Lebensumstände wünscht sich niemand. Und trotzdem waren und sind sie Realität, damals und heute. Auch in diesem Jahr wird diese Geschichte von Jesu Geburt an unzähligen Orten vorgelesen werden: In Kirchen, die nicht so geheizt sein können wie in früheren Jahren. Draußen vielleicht bei Schnee oder Regen, so wie in Möckmühl und Roigheim im letzten Jahr wegen Corona. In Seniorenheimen und Krankenhäusern. In Flüchtlingsheimen und Wärmestuben. In Wäldern, die krank sind und in Ställen beim lieben Vieh. Überall auf der Welt, auch an Orten, wo Krieg ist und die Waffen auch an Weihnachten kaum schweigen wird die Weihnachtsgeschichte gelesen. Natürlich auch zur Bescherung unterm Christbaum, wie es bei uns guter Brauch ist.

“Fürchtet euch nicht! Siehe, ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird, denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus, der Herr, in der Stadt Davids.“ (Lukas 2,11)

Es sind Engelsworte. Und es braucht wahrscheinlich tatsächlich Menschen mit Engelszungen, die sie einem sagen, um ihnen überhaupt Glauben schenken zu können ... **Mitten im Krisenwinter 2022/23 ...**

Das Zeichen, dass die Himmelsbotschaft ihre Richtigkeit hat war für die Hirten und für alle, die es ihnen gleich tun, das neugeborene Kind, hineingeboren in elende Verhältnisse. Sieht so die Rettung aus?

In diesem Jahr ist weniger künstliches Licht und weniger Glanz und Glamour auf Weihnachtsmärkten; es sind weniger Lichterketten und illuminierte Schlitten mit Rentieren in Vorgärten und allem, was künstlich beleuchtet wird. Wir müssen weniger Energie verbrauchen. Richtig! Aber auch ich werde die schöne Weihnachts-Festbeleuchtung in der Möckmühler Altstadt vermissen. Eine „schöne Bescherung“ ist das, die „wir“ uns mit unseren Abhängigkeiten ja zumindest teilweise auch selbst angerichtet haben! Was wird das nur für ein Weihnachten werden?

Aber Weihnachten machen nicht wir. Weihnachten wird uns beschert, schon immer und immer noch. Gott beschert uns dieses Kind. Der wahre Glanz dieses Festes geht vom Kind in der Krippe aus. Es zeigt uns, Gott wurde einer von uns: Er hofft mit uns. Er kämpft für uns. Er bangt um uns. Er leidet mit uns und für uns.

Die Hirten der biblischen Weihnachtsgeschichte erzählen weiter, was „von diesem Kind gesagt war“ (Lukas 2,17) und was sie im Stall von Bethlehem gesehen und erlebt haben:

Auch bei reduzierter Festbeleuchtung wird der Glanz von Weihnachten dort aufscheinen, wo diese Botschaft zum Leuchten kommt. Zuallererst in unseren Herzen, aber so, dass es in unserer Gesellschaft ausstrahlt. Abgesehen von staatlichen Hilfen und Entlastungen wird es auf den Zusammenhalt in unserer Gesellschaft ankommen. Auch auf die **Solidarität der Reichen mit den Ärmern**. Es gibt Menschen, die haben die 300 € ihrer Energiepauschale gespendet, weil andere sie nötiger haben. Unter **#Wärmewinter** finden sich Informationen, wie Kirche und Diakonie helfen durch diesen Winter zu kommen. Auch unsere **diakonische Bezirksstelle** berät und vermittelt Hilfen. Immer am Dienstagnachmittag hat André Sommer seine **Sprechstunde** in Möckmühl. Man kann auch wieder eine **Herzenstasche** mit haltbaren Lebensmitteln und Hygieneartikeln füllen, eine Weihnachtsfreude, die Bedürftigen persönlich übergeben wird. Vieles ist möglich auch im Kleinen. Es muss nur auch getan werden. Dann werden Notlagen wenigstens abgemildert, und das schafft Hoffnung und ... **in den Herzen wird es warm ...** und die Wohnung kann hoffentlich auch beheizt werden ... **mitten im kalten Winter ...**

Ihre Pfarrerin Regina Reuter-Aller

#wärmewinter



Gestiegene Energiekosten unbezahlbar?!

Wir beraten Familien und Personen mit kleinem Einkommen zum Thema gestiegene Energiekosten und suchen nach Wegen damit klarzukommen.

- Klärung staatlicher Hilfen
- besser Auskommen mit dem Einkommen (Budgetberatung)
- Vermittlung Energieberatung und Hilfefonds wo möglich



Diakonische Bezirksstelle Neuenstadt
Pfarrgasse 7
74196 Neuenstadt a.K.
Tel. 07139 7018 | E-Mail: info@diakonie-neuenstadt.de

Diakonie 
Bezirksstellen
Weinsberg+Neuenstadt



„Oh happy Day“ ...

... Bei schönstem Sonnenschein im Freien auf dem unteren Marktplatz konnte das wohl jeder Gottesdienstbesucher nach dem gelungenen Verbundgottesdienst am 17. Juli sagen oder sogar auch singen. Unter Mitwirkung der Kinderchöre, Lisa Böhm, der Band of heaven und dem

Vorbereitungsteam um Pfr. Markus Kettacker-Prang wurde dieser Gottesdienst in einem neuen Format gestaltet. Da bleibt nur noch zu wünschen, dass es noch viele solcher „Oh happy Days“ geben wird.

Red.

Eindrücke vom Verbundgottesdienst „Oh happy Day“:



Pfr. Markus Kettacker-Prang und Mitwirkende aus dem Vorbereitungsteam



Lisa Böhm und die Chorkinder



Viele Gottesdienstbesucher folgten dem Ruf „Oh happy Day“

Fotos: M. Rauscher/M. Haußecker

Unsere neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden

Bei den Vorstellungsgottesdiensten im Juli und September konnten die einzelnen Gemeinden die 2023er Konfirmandinnen und Konfirmanden das erste Mal kennen lernen. Im November trafen sie sich beim gemeinsamen Konfisanntag im ev. Gemeindehaus in

Möckmühl. An diesem Tag ging es um das Thema „Krieg und Frieden“ und die Vorbereitung des Gottesdienstes am Buß- und Betttag in der Züttlinger Kirche, in dem es natürlich auch um dieses Thema ging.

Red.

Am 22. und 23. April werden in Möckmühl konfirmiert:

Alyssa Asmus, Celine Brem, Anja Dörr, Lilly Ganßer, Anne Horstmann, Johanna Krüger, Marco Lang, Dennis Laptev, Luissa Lautner, Melina Lehmann, Kaitlyn-Alexia Pflaum, Pauline Walter

Am 07. Mai werden in Roigheim konfirmiert:

Niklas Bahlmann, Levin Brauch, Robin Englert, Jan Fahrbach, Moritz Frankenberger, Jana Reichert, Emily White, Alicia Sarfert

Am 14. Mai werden in Züttlingen konfirmiert:

Leonie Carle, Lea Hilkenmeier, Lena Kämpf



Die **Möckmühler Konfis** im Kletterpark; Foto: M. Kettacker-Prang



Die Roigheimer Konfis; Foto: B. Vogt



Die Züttlinger Konfis; Foto: A. Martin

AUS DER VERBUNDGEMEINDE

Erntedankgottesdienste in unserer Verbundgemeinde

Am 02. und 09. Oktober wurde das Erntedankfest in unseren Gemeinden gefeiert. In Roigheim beispielsweise gingen die Konfirmandinnen und Konfirmanden von Haus zu Haus und sammelten Erntegaben ein und vier Konfirmandenmütter gestalteten davon einen wunderschönen Erntedankaltar. In den Gottesdiensten in Möckmühl, Bittelbronn und Ruchsen wirkten Kindergarten- bzw. Grundschul Kinder mit. Einen besonderen Gast gab es in

Züttlingen, da war eine Krähe zu Besuch, die mit den Konfirmandinnen auch gleich ins Gespräch kam. So verschieden auch die Gestaltung der Gottesdienste war, hatten alle eines gemeinsam, den Dank für alles, was wächst und gedeiht, den Dank den Menschen, die die Ernte einbringen und natürlich den Dank an Gott, der für uns sorgt. Herzlichen Dank allen Spendern für ihre Gaben!

Red.



Fotos: oben in Roigheim, B. Vogt; u.l. in Züttlingen, A. Martin; u.r. in Bittelbronn, A. Neubert



LEGO-Tage in der Möckmühler Stadthalle vom 2.-4. November

„Und ich dachte, meine Kinder hätten schon viel LEGO... als ich aber die Menge an gestapelten Kisten voller LEGO Steine sah, war ich ganz baff.“ Bei den gefüllten Kisten ist es aber nicht geblieben. Minütlich wurden diese leerer und gleichzeitig wuchs die LEGO Stadt mit wunderschönen und kreativen Bauwerken. So hatten wir Burgen und Fußballstadien, Wohnhäuser, Schulen und Tierarztpraxen. Kirchen, Feuerwehrwachen und mein persönliches Highlight, einen feuerspeienden Vulkan. 85 Kinder waren hierfür drei Nachmittage im vollen Baueifer und konnten sich kreativ austoben. Es war eine geniale

Stimmung. Umrahmt wurden die Bauzeiten von schönen Mitmachliedern und Jesus-Geschichten. Gemeinsam lernten wir, dass es wichtig ist füreinander da zu sein und seinen Nächsten zu lieben. Ruth Scheffbuch, von den API's unterstützte hierbei das Team von über 20 Helfenden aus der Möckmühler Ökumene. So ging am Freitag die zweite LEGO Stadt erfolgreich mit einer feierlichen Stadteröffnung zu Ende. Aber eines war schnell klar, was zweimal gut war, sollte unbedingt ein drittes Mal wiederholt werden!

Text und Fotos: Erwin Janzen
Mennonitengemeinde Möckmühl



Freiwilliger Gemeindebeitrag 2022

Bis zum Stand 07.11.2022 erhielten wir insgesamt einen Betrag von € 4.390,00. Diese Spenden verteilen sich sowohl auf ein Gesamtprojekt der Verbund-Kirchengemeinde als auch auf einzelne Projekte der Teilgemeinden:

Gesamtprojekt Tafelarbeit

€ 695,00

Möckmühl Streamingtechnik

€ 1.750,00

Bittelbronn Kirchentüren

€ 190,00

Roigheim Kirchenportal

€ 555,00

Ruchsen Paramente

€ 560,00

Züttlingen Kirchplatz

€ 640,00.

Sie haben auch weiterhin die Möglichkeit, mit Ihrer Spende ein oder mehrere Projekte zu unterstützen. Bitte geben Sie hierfür einen der nachfolgenden Verwendungszwecke bei

der Überweisung an. **Nur so können wir Ihre Spende richtig zuordnen. Spenden ohne Projektangabe leiten wir an die Heilbronner Tafeln weiter.**

Verwendungszweck – Projekte:

Möckmühl, Technik

Bittelbronn, Kirchentüren

Ruchsen, Parament

Roigheim, Portal

Züttlingen, Kirchplatz

Ohne Angabe: Heilbronner Tafeln

(Konto der Verbundkirchengemeinde:
Volksbank Möckmühl,
IBAN: DE36 6209 1600 0040 1000 14,
BIC: GENODES1VMN)

Herzlichen Dank für alle Spenden!

Ihre Evangelische Verbundkirchengemeinde Möckmühl – Roigheim – Züttlingen

Anke Hess, Red.

Impressum Gemeindebrief KONTAKTE

• **Herausgeber:** Evangelische Verbundkirchengemeinde Möckmühl - Roigheim - Züttlingen, Große-Binsach-Str. 54, 74219 Möckmühl • **Redaktion:** Pfarrerin Regina Reuter-Aller (ViSdP), Günter Müller, Ina Neubert • **Anschrift der Redaktion:** Große-Binsach-Str. 54, 74219 Möckmühl, E-Mail: Pfarramt.Moeckmuehl-1@elkw.de, redaktion-kontakte@mail.de, Homepage: www.mrz-evangelisch.de • **Layout:** Ina Neubert • **Druck:** Gemeindebriefdruckerei • **Erscheinungsweise:** 3x im Jahr • **nächster Redaktionsschluss:** 03.03.2023 • **Kürzel:** Red. Redaktion

Impressionen von der Männerwanderung...

Bilder sagen mehr als viele Worte. Die Männerwanderung 2022:

Ob im dumpfen Dickicht des dunklen Waldes,...



...bei der Zubereitung von Nahrung am (halb-)offenen Feuer...



...oder beim Grenzübertritt ins „badische Ausland“

Die Männerwanderung ist und wird es niemals sein: Etwas für schwache Nerven!

Herzliche Einladung an alle Mutigen!

Am 25. März 2023 startet eine neue Expedition ins Unbekannte.

Text und Fotos: Markus Kettacker-Prang

**Verabschiedung von Biggi Kraft und Anita Braun und
Einsetzung unserer neuen Mesnerin Irina Rudi**

„Gott segne dir den Blick zurück und
den Weg nach vorne.

Er begleite dich auf dem Weg, der
vor dir liegt.

Gott gebe für jeden Sturm einen
Regenbogen und eine Antwort auf
jedes Gebet.“

In einem festlichen Gottesdienst wurde
unsere langjährige Mesnerin Biggi Kraft
mit Dankesworten, guten Wünschen und
einem Präsent Ende September in den
Ruhestand verabschiedet. Ebenso wurde
ihre Stellvertreterin Anita Braun
verabschiedet. Nochmals HERZLICH
DANKE den beiden für's jahrelange
Glockenläuten, Liednummern aufstecken,
Kerzen anzünden und, und, und ... und
zuvorderst für die Begleitung der
Gottesdienste als Mesnerin bzw. ihre
Stellvertreterin während all der Jahre.

Wir freuen uns, dass wir nahtlos Irina Rudi
als Mesnerin für die Stadtkirche einsetzen
konnten.



Einsetzung Irina Rudi

Wir wünschen Irina Rudi alles Gute und
Freude in ihrem neuen Aufgabenfeld.

**Gott segne ihre Dienste in unserem
Gotteshaus.**

Noch nicht gefunden ist eine neue
Stellvertretung für unsere
Mesnerin für dienstfreie
Sonntage, Urlaubszeiten oder
Krankheitsvertretung. Die
Aufgaben können auch auf
mehrere Personen verteilt
werden. Die Vertretungen
werden finanziell entschädigt.
Gerne geben wir auch eine
sachkundige Einweisung.
Wenden Sie sich bei Interesse
gerne an Pfarrerin Reuter-Aller,
Pfarrer Kettacker-Prang oder
die Mitglieder des
Kirchengemeinderates.



Verabschiedung Biggi Kraft und Anita Braun

Kooperation Hospizdienst Möckmühl mit dem Ökumenischen Hospizdienst Region Öhringen e.V.

Das einzig Wichtige im Leben
sind die Spuren von Liebe,
die wir hinterlassen,
wenn wir weggehen.

Dieser Ausspruch von Albert Schweizer steht über der Begleitung von Schwerstkranken, Sterbenden und ihren Angehörigen im Ökumenischen Hospizdienst der Region Öhringen e.V.. Seit vielen Jahren besteht eine Kooperation zwischen den Hospizdiensten von Möckmühl und Öhringen. Da der Hospizdienst Möckmühl seit geraumer Zeit keine hauptamtliche Einsatzleitung mehr hat, gibt es zum Jahresbeginn 2023 eine Änderung.



v.l.: Ute Schwarz, Barbara Teuffel, Tanja Gabel, Birgit Bährle

Die Koordination der Einsätze übernehmen ab Januar die hauptamtlichen Koordinatorinnen des Hospizdienstes Öhringen, Tanja Gabel und Ute Schwarz.

Ebenfalls unter dem Dach des Hospizdienstes Öhringen befindet sich ein Trauerbereich, den Tanja Gabel verantwortet. Des Weiteren gibt es einen Kinder- und Jugendhospizdienst des Hohenlohekreises. Dieser wird von Birgit Bährle koordiniert.

Für das Sekretariat ist Barbara Teuffel zuständig.

Wenn Sie Beratung oder Begleitung in Anspruch nehmen möchten, nehmen Sie mit uns unverbindlich Kontakt auf:

Ökumenischer Hospizdienst Region
Öhringen e.V.
Hunnenstr. 12
74613 Öhringen

Tel. 07941 648026

Mail:
info@hospizdienst-oehringen.de

www.hospizdienst-oehringen.de

Wir freuen uns auf Sie und auf die Zusammenarbeit mit den ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen.

Text und Foto: Barbara Teuffel

Diakoniestation Möckmühl - Motivationstraining „Resilienz“

An vier Freitagen im Juli 2022 fand in vier Gruppen ein Motivationstraining für Mitarbeiter/-innen der Diakoniestation Möckmühl zum Thema Resilienz statt. Resilienz definiert die Fähigkeit, mit belastenden Situationen erfolgreich umzugehen und sich davon zu erholen. Die tägliche Arbeit in der ambulanten Pflege und Hauswirtschaft verlangt viel Kraft und Energie. Nicht nur die Pandemie, auch plötzliche Krisensituationen oder unvorhergesehen Zwischenfälle erfordern viel Einfühlungsvermögen und Spontanität im Umgang mit der aktuellen Situation. Frau Aloisa Brenner, freiberufliche

Dozentin für Pflege, Coach, Krankenschwester, Heilpraktikerin für Psychotherapie hat zum Thema „Schwester Resi haut nichts um“ – die Herausforderungen sowohl im Alltag als auch im ambulanten Pflegedienst gesund bewältigen, informiert. In insgesamt 13 Themengebieten wurden unsere Mitarbeitenden mittels Referat, Austausch, Gruppenarbeit, Selbstreflexion und verschiedenen Übungen Wege zur seelischen Widerstandsfähigkeit aufgezeigt.

Anke Hess

Besuchsdienst

Ein hoher Geburtstag oder ein Hochzeitsjubiläum bieten einen guten Anlass, um einander zu begegnen. Die ehrenamtlich Mitarbeitenden des Besuchsdienstes, Pfarrer, Pfarrerin oder Vikarin überbringen dabei gerne die Glück- und Segenswünsche der Kirchengemeinde, auch wenn leider nicht alle Besuche möglich sind. Deshalb erreichen Sie die Geburtstagsgrüße verbunden mit einem kleinen Geschenk auf jeden Fall mit der Post; und am Geburtstag erhalten Sie

einen persönlichen Anruf. Das geht aber nur, wenn uns eine Telefonnummer zur Verfügung steht. Einen Besuchswunsch, ob bei sich selbst oder bei jemandem anderen können Sie aber jederzeit gerne im Pfarramt melden. Natürlich auch unabhängig vom Geburtstag. Auch freut sich das Team des Besuchsdienstes über Verstärkung. Gerne können Sie auf mich zukommen!

Pfarrerin Regina Reuter-Aller

Altkleidersammlung für Bethel

Die nächste Altkleidersammlung für das Diakoniewerk in Bethel findet am **Freitag, 17. März 2023**, in der Zeit von 8-18 Uhr, statt. Gut erhaltene Kleider und Schuhe können an diesem Tag in den Sammelstellen abgegeben werden. Die Sammelstellen werden noch rechtzeitig bekannt gegeben. Vielen Dank dafür!

Altpapiersammlung

Am **18. März 2023** sammeln die Evangelische und Mennonitische Jugend gemeinsam Altpapier. Der gesamte Erlös kommt der örtlichen Jugendarbeit der beiden Gruppen zugute. Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Rückblick zur Abenteuerwoche vom 1. bis 5. August 2022 „Lass uns Freunde sein!“

Endlich waren die Ferien gekommen und somit konnte unsere beliebte Abenteuerwoche wie gewohnt in der ersten Ferienwoche stattfinden.

Los ging es mit unseren Abenteuer-Kids (Kinder von 6 bis 12 Jahren) vom 1. bis 3. August 2022. Die Jugendlichen ab 13 Jahren durften bei diesem Programm als Betreuer mitwirken.



In der morgendlichen Andacht im Pfarrgarten haben wir von der Freundschaft von David und Jonathan in einem Theaterstück erfahren. Sie haben an ihrer Freundschaft festgehalten, auch wenn die Umstände nicht immer leicht waren. Vor allem der jähzornige Vater von Jonathan, König Saul, hat es den beiden schwer gemacht.

Anschließend sind wir zu unserem ersten Programmpunkt in die Kirche gegangen. Wir mussten in Gruppen eingeteilt ein Quiz rund um das Kirchengebäude lösen. Das Highlight war aber sicherlich der Auf-

stieg in den Glockenturm. Dort hat Richard Lemanski auf uns gewartet und alles Wissenswerte über unsere vier Glocken erzählt. Anschließend haben wir uns auf den Weg in die Authenrieth-Halle gemacht.



Dort war für die Kinder ein Kletter- und Spieleparcours aufgebaut und jeder konnte sich im Klettern und Springen oder einfach nur im Ball spielen üben. Am **zweiten Tag** gab es im Pfarrgarten wieder eine Andacht mit Liedern und der Fortsetzung von unserem Theaterstück. Danach sind wir losgewandert durch Roigheim hoch zum Schützenhausgelände und die Kinder haben eine Vorstellung von allen Bastel- und Spielangeboten bekommen. Da war für jeden etwas dabei.





Für alle Abenteurer konnte man im Wald verschiedene Unterstände und Hütten bauen, den Wald erkunden oder am großen Seil klettern.

Zum Mittagessen gab es für alle leckere Pizza und zum Nachtisch Muffins und Kuchen, gespendet von einigen Eltern.

Einen Riesenspaß machte allen die Wasserschlacht zum Schluss.

Am **dritten und letzten Tag für die Abenteuer-Kids** stand ein Besuch des Wildtierparks in Bad Mergentheim auf dem Programm.

Wir wurden morgens am Pfarrhaus von einem Bus abgeholt. Im Tierpark angekommen, hat sich jeder erstmal mit Tierfutter eingedeckt und wir sind zur Fütterungstour gestartet. Beim Kletterspielplatz im Wald gab es freie Zeit für die Kinder zum Spielen und Toben.

Am vierten Tag ist dann das Programm für unsere Abenteuer-Teens (Jugendliche von 12 bis 16 Jahren) vom 4. bis 5.

August 2022 gestartet. Als erstes machten wir eine Kanutour auf dem

Koher. Wir wurden mit Rettungswesten ausgestattet und teilten uns zu Teams von maximal drei Personen auf. So ist dann einer nach dem anderen zur Paddeltour gestartet.



Am späten Nachmittag sind wir wieder nach Roigheim aufgebrochen, denn unser Programm an diesem Tag war noch lange nicht zu Ende. Im Pfarrhaus haben wir alles für die Übernachtung im ersten Stock vorbereitet. Was dann mit Spannung von allen erwartet wurde, war unser Kinoabend in der Kirche. Mit Laptop, Beamer und Soundanlage haben wir den Kirchenraum tatsächlich in einen Kinosaal verwandelt. Nach einer kurzen Nacht gab es am Freitagmorgen im Pfarrhaus ein Frühstück und anschließend sind wir mit dem Zug zur Experimenta nach Heilbronn gefahren. Hier ist wirklich für jedes Alter etwas geboten.

Abschließend bleibt mir zu sagen, dass wir wieder auf eine gelungene und ereignisreiche Abenteuerwoche zurückblicken können. Es hat uns allen wieder viel Spaß gemacht und wir hatten eine tolle Zeit mit den Kindern. Die Vorbereitungszeit ist nicht immer ganz stressfrei, aber diese schönen Tage sind es am Ende immer wieder wert.

Vielen Dank unserer Pfarrerin Birgit Vogt für die Vorbereitung des tollen Anspiels zu der Geschichte von David und Jonathan. Nochmal vielen Dank an unsere

jugendlichen Betreuer. Wir hoffen, im nächsten Jahr seid ihr wieder als unsere Unterstützung dabei.

Und am Ende ein ganz großes DANKESCHÖN an das so super eingespielte Planungsteam. Wir freuen uns auf das nächste Jahr und hoffen alle, Betreuer und Kinder, gesund wieder zu sehen. In diesem Sinne bis bald!

Text: Susanne Müller

Fotos: Birgit Vogt und Susanne Müller



Die Abenteuerkids und ihre Betreuer

Rückblick auf die Investitur von Pfarrerin Birgit Vogt

Am 25.09.2022 haben wir einen schönen Festgottesdienst zur Investitur von Pfarrerin Birgit Vogt in unserer Roigheimer Kirche gefeiert. Die Codekanin des Kirchenbezirkes Weinsberg-Neuenstadt, Silke Heckmann, hat den Gottesdienst zusammen mit Schuldekan Dr. Til Elbe-Seiffart eröffnet

und sie hat auch später die Amtseinssetzung vollzogen. Die Zeugenworte wurden von Pfarrerin Hanna Wißmann, einer langjährigen Freundin von Birgit Vogt, und dem örtlichen Kirchengemeinderatsvorsitzenden Helmut Hummel gesprochen. Die

musikalische Begleitung übernahmen Bläser des Musikvereins Roigheim sowie Ellen Schneider an Orgel und Epiano.

PfarrerIn Vogt erzählte in ihrer Predigt zu 2. Mose 13,20-22 von den Aufbrüchen und Umbrüchen im Leben, die jedem schon begegnet sind. Leben bedeutet immer Bewegung und Veränderung. Damit sind sowohl Hoffnungen und Erwartungen als auch manche Sorgen und Ängste verbunden. Aber wir sind nicht allein und können auf Gottes Hilfe und Begleitung vertrauen. Außerdem können wir uns auf unserem Weg gegenseitig unterstützen und ermutigen. Wie das gelingen kann, erzählte Pfarrerin Vogt anhand einiger ermutigender Beispiele aus dem Gemeindealltag in Roigheim, die sie in den vergangenen drei Jahren ihres bisherigen Dienstes hier schon erlebt hat.

Auch für die Roigheimer Kirchengemeinde beginnt nun wieder ein neuer Wegabschnitt. Nach der Vakatur sind wir froh, wieder eine ständige Pfarrerin zu haben, daher haben wir uns sehr auf diesen Tag gefreut. Schon im Vorfeld gab es vieles zu planen und zu bedenken, umso mehr hat es uns gefreut, dass so viele Gäste der Einladung gefolgt waren. Darunter waren die PfarrerinInnen sowie viele KirchengemeinderätInnen aus unserer Verbundkirchengemeinde, die zugleich Mitglieder des Besetzungsgremiums waren. Ebenso VertreterInnen der



v.l.: Codekanin Silke Heckmann, Pfrin. Birgit Vogt, Schuldekan Dr. Til Elbe-Seiffart

katholischen Seelsorgeeinheit JaKoBuS und weitere geladene Gäste.

Aber vor allem waren viele Gemeindemitglieder aus Roigheim nebst Bürgermeister Michael Grimm erschienen und natürlich die Familie von Frau Vogt.

Im Anschluss an den Gottesdienst folgten Grußworte: Bürgermeister Michael Grimm ließ Pfarrerin Vogt vonseiten der bürgerlichen Gemeinde herzliche Grüße zukommen und Gemeindereferentin Claudia Wahl und Pfarrvikar Benedict Wilson überbrachten Grüße von der katholischen Kirchengemeinde. Stellvertretend für die PfarrerinInnen aus dem Distrikt drückte

Pfarrer Markus Kettacker-Prang seine Freude auf die weitere Zusammenarbeit mit Pfarrerin Vogt aus.

Danach lud die Kirchengemeinde zu Kaffee und Kuchen in die Authenrieth-Halle ein. Auch hier sind viele der Einladung gefolgt und es war schön zu sehen, wie gefüllt die Halle schließlich war.

Ein paar Kinder der Abenteuerwoche haben zwei Lieder vorgetragen: „Sei mutig und stark!“ und „Einfach spitze, dass du da bist!“

Vielen Dank an dieser Stelle an alle eifrigen Sängerinnen und Sänger.

Pfarrer Dr. Markus Roser aus Sennfeld überbrachte hier auch noch Grüße aus der badischen Nachbargemeinde. Der Musikverein Roigheim trug wieder musikalisch zur schönen Stimmung bei, wofür wir uns ebenfalls herzlich bedanken.

Beim Getränkeauschank und dem Küchendienst wurden wir von den Mitarbeitern des Jugendhauses Roigheim unterstützt - vielen Dank für euren Einsatz.

Auch dem Gemeindeteam und weiteren ehrenamtlichen Mitarbeitenden sowie den Konfirmandinnen sagen wir herzlichen Dank für die Vorbereitung und für die Hilfe beim Auf- und Abbau in der Halle.

Vielen Dank an alle, die zu einem gelungenen Fest zur Investitur von Pfarrerin Vogt beigetragen haben.

Die Codekanin Frau Heckmann hat in ihrer Ansprache eine schöne Beschreibung gefunden: Vertrautes kann weitergehen, Bewährtes darf bleiben und Neues kann nun in den Blick kommen. Wir freuen uns sehr, dass das nun mit Frau Vogt gelingen kann.

Text: Susanne Müller

Fotos: Ina Neubert



v.l.: Helmut Hummel, Pfrin. Birgit Vogt,
Susanne Müller

„Familienkirche“ – ein neues Gottesdienstangebot für Familien

Am 2. Advent wollen wir in Roigheim erstmals einen Familiengottesdienst nach dem Modell der „Familienkirche“ feiern. Das Modell wurde ursprünglich von Jochen Westhof entwickelt. Gottesdienste in der Form werden mittlerweile in verschiedenen Gemeinden regelmäßig gefeiert.

Familienkirche, das ist ein Gottesdienst...

- ... zum Mitmachen und Miterleben
- ... mit eingängigen Liedern und einer anschaulich erzählten Geschichte
- ... mit einfachen Ritualen (z.B. Anzünden einer Kerze, Ablegen eines Steins), die schön für größere und kleinere Kinder sind

In der Familienkirche...

- ... werden alle Sinne angesprochen
- ... werden grundlegende menschliche Erfahrungen wie Freude und Angst aufgegriffen
- ... erfahren wir Gemeinschaft – mit Gott und untereinander

Stimmen zur Familienkirche aus anderen Gemeinden:

Ein Vater: *„Ich hätte nie gedacht, dass die alten Geschichten aus meiner Kindheit mich so berühren, wenn ich sie heute wieder höre.“*

Marius (7): *„Ich kann mich gut entspannen und die Geschichten sind so toll erzählt.“*

Eine Mutter: *„In dieser Spiritualität können wir uns alle wiederfinden. Sogar mein Simon (2) macht gerne mit.“*

Sarah (13): *„Wir können etwas über Gott und Jesus lernen, und es macht auch noch Spaß!“*

Wir freuen uns auf unsere erste Familienkirche in Roigheim am 2. Advent um 10 Uhr in der ev. Kirche und würden uns freuen, wenn viele Kinder, Eltern und Großeltern dabei sind. Auch Familien aus anderen Orten sind herzlich eingeladen.

Birgit Vogt



Vielen Dank für die Unterstützung!



Bei meinem Verabschiedungsgottesdienst und anschließendem Mittagessen am 29. August waren viele Züttlinger dabei. Das hat mich sehr gefreut! Vielen Dank für eure Unterstützung, um mein Auslandsjahr möglich zu machen. Mittlerweile bin ich schon fast drei Monate in

Ruanda und habe mich ziemlich gut eingelebt. Schaut gerne auf meinem Blog vorbei, wenn ihr mehr erfahren möchtet: <https://jannesinruanda.wixsite.com/jinr>
Viele Grüße, euer Jannes

Text und Foto: Jannes Martin

Aufruf zur 64. Aktion Brot für die Welt

Eine Welt. Ein Klima. Eine Zukunft.

Bitte nutzen Sie für Ihre Spende den Überweisungsträger in der Mitte der Ausgabe dieses Gemeindebriefs. Vielen Dank für Ihren Beitrag zur Aktion Brot für die Welt!



Quelle: <https://www.brot-fuer-die-welt.de>

Züttlingen Erntedank

Beim diesjährigen Erntedankgottesdienst in Züttlingen durften wir einen besonderen Gast begrüßen: Eine Krähe stattete uns einen Besuch ab und kam auch gleich mit unseren Konfirmandinnen ins Gespräch. Vor dem mit Erntegaben geschmückten Altar fiel dem vorlauten Vogel aber nicht besseres ein, als über all das zu klagen, was ihm denn so gar nicht schmeckt:

Blumenkohl, Kartoffeln usw. Viel lieber hätte er Erdnüsse gehabt, aber die waren nun aber leider nicht da. Im weiteren Verlauf der Unterhaltung wurde aber auch ihm klar, wie dankbar wir und er für alle Gaben sein können, die Gott uns geschenkt hat.

Um Dankbarkeit ging es auch im Predigttext 5. Mose 8. Die Grundschüler



hatten im Vorfeld fleißig gemalt, und so wurde die Predigt anschaulich mit den kleinen Kunstwerken untermalt, die über den Beamer flimmerten: toll, was Gott mir alles schenkt, wofür kann ich Gott danken, worum bitten, was macht mir Sorge? Die Gedanken zu diesen Themen durften auch die Gottesdienstbesucher zu Papier bringen und trugen so zum

Fürbittengebet „Von allen - für alle“ ihren wichtigen Teil bei. Nach dem Gottesdienst lud der reich gedeckte Tisch beim erweiterten Kirchkaffee mit Zwiebelkuchen und leckerem Fingerfood zum weiteren Verweilen in der Kirche ein. Vielen Dank an alle, die zum Gelingen dieses Gottesdienstes beigetragen haben!

Text: Stefan Martin

Fotos: Anja Martin



Stiftung Ellrichshausen – Teil 2

Wie bereits im ersten Gemeindebrief dieses Jahres angekündigt, wollen wir an dieser Stelle in loser Reihe die Ellrichshausen'sche Stiftung und die Grabstätten im Friedhof Züttlingen ein wenig vorstellen. In dieser Ausgabe gibt es einige Informationen zum historischen Hintergrund.

Bis in die 1930er Jahre waren die rund um Züttlingen angeordneten Güter Assumstadt, Ernstein und Maisenhälden im Besitz der Freiherren Konrad und Hans von Ellrichshausen. Assumstadt wurde in dieser Zeit an Hubert Graf von Waldburg verkauft, das Gut Ernstein ging an die Württembergische Landsiedlung. Lediglich das Gut Maisenhälden blieb weiter im Familienbesitz von Hans Freiherr von Ellrichshausen, er behielt das Gut bis zu seinem Tod im Jahr 1965. Da der Freiherr keine Nachkommen hatte, verfügte er in seinem Testament die Errichtung einer Stiftung, deren Vermögen im wesentlichen aus dem Hofgut Maisenhälden auf Gemarkung Züttlingen besteht. In der Stiftung bedachte der Freiherr zwei Institutionen, die ihm besonders am Herzen lagen. Zum einen fühlte er sich der Landwirtschaftlichen Hochschule Hohenheim verbunden, da einer seiner Vorfahren diese Hochschule mitbegründet hatte. Für die Hochschule werden 80% der jährlichen Erträge ausgeschüttet, um landwirtschaftliche Forschungsaufträge zu betreiben und



außerdem die ordnungsmäßige Bewirtschaftung des Hofguts Maisenhälden mit dem Wald zu überwachen.

Eine weitere Verbundenheit empfand er für unsere Züttlinger evangelische Kirchengemeinde. Diese sollte 20 % der Erträge erhalten mit der Auflage, „die Ellrichshausen'schen Gräber und die Kapelle dauernd in gutem Zustand zu erhalten.“ Zum einen ging es also um die Pflege der eingefriedeten Gräber der Familie im Friedhof. Zum anderen stand und steht innerhalb dieser Einzäunung eine kleine Kapelle aus den „Überresten“ der ehemaligen Züttlinger Kirche, genauer gesagt handelt es sich um den Chor des ursprünglichen Gotteshauses. Diese Kapelle gilt es ebenfalls zu pflegen

und zu erhalten. Die evangelische Kirchengemeinde Züttlingen nahm die Stiftung an und darf sich seither über eine jährliche Zuwendung aus der Stiftung freuen. Das ausgeschüttete Stiftungsgeld wird natürlich zuerst dazu verwendet, den Pflegeaufwand für Gräber und Kapelle zu finanzieren. Sollte dann noch Geld übrig sein, darf die Kirchengemeinde diese Beträge gemäß Stiftungssatzung nach „freiem Ermessen für kirchliche Zwecke verwenden.“

In den ersten Jahren lag das Hauptaugenmerk auf der Grabpflege, es sollten aber bald weitere, größere Aufgaben folgen. Wie es hier weiterging, werden wir in einer der nächsten Ausgaben beleuchten.

Bericht und Fotos: Stefan Martin/Archiv

Vorschau:

Wir sind froh und dankbar, dass Ute Schüssler sich in akribischer Arbeit durch die Unterlagen der Züttlinger Gemeinde im landeskirchlichen Archiv „gewühlt“ hat. Seitdem ist wieder alles sauber und nachvollziehbar dokumentiert. Sie hat in Zusammenarbeit mit Dr. Bertram Fink einige interessante Unterlagen zu Tage gefördert. Ihre Ergebnisse wird Sie im Frühjahr 2023 bei einem Gemeindevortrag präsentieren. Wir dürfen heute schon gespannt sein, was Sie uns über die Geschichte unserer Gemeinde zu berichten hat! Ein genauer Termin wird noch bekannt gegeben.



Grabstätte des Stiftungsgründers

Weihnachten und Advent in Züttlingen

Herzliche Einladung an alle Züttlinger und Gäste zu unseren Veranstaltungen im Advent:

Familienadventskalender auf unserer Homepage:

Unter www.zuettlingen-evangelisch.de

findet ihr jeden Tag ab dem 1. Dezember Überraschungen für die ganze Familie. Seid gespannt!



Sonntag, 4. Dezember: „Züttlinger Advent“ rund um den Kirchplatz.

Beginn ist um 14.30 Uhr mit einem Familiengottesdienst mit dem Zappel-Team. Anschließend öffnen die Stände ihre Pforten. Verschiedene kulinarische Köstlichkeiten, ein kleiner Handwerksverkauf sowie musikalische Highlights von Kindergarten, Grundschule und Musikverein warten auf Sie! Die Kirche bleibt den Nachmittag über geöffnet, hier kann man in besinnlicher Stimmung zur Ruhe kommen. Weitere Infos finden Sie auf den Plakaten und in der Möna! Eine Aktion der Kirchengemeinde und der Züttlinger Vereine.

Mittwoch, 7. und 14. Dezember: 19.00 bis 21.00 Uhr: offene Kirche im Advent

Wie in den vergangenen Jahren möchten wir wieder Gelegenheit geben, sich eine kleine Auszeit zu nehmen.

Die Kirche wird in dieser Zeit stimmungsvoll von Kerzen beleuchtet sein. Bei leiser Hintergrundmusik dürfen Sie verweilen und zur Ruhe kommen.

Samstag, 17. Dezember, 17.30 Uhr

Im Rahmen des lebendigen Adventskalender Züttlingen werden unsere Kirchenfenster pünktlich um 17.30 Uhr festlich erleuchtet. Stimmungsvolle Lieder und adventliche Texte führen uns zum vierten Advent. Am Sonntag, 18.12. findet kein Gottesdienst statt.

Samstag, 24. Dezember, 16.00 Uhr

Familien-Gottesdienst zum Heiligabend. Freuen Sie sich auf einen besonderen Gottesdienst mit Krippenspiel.



Kirche träumen - Ökumenische Bibelwoche 2022

Die ökumenische Bibelwoche 2022 fragt nach unseren Träumen von Kirche. Dabei lässt sie sich von der Apostelgeschichte inspirieren. Die Texte aus der Apostelgeschichte gehen den Fragen über das Zusammenleben in der Gemeinde nach: Wie können Konflikte und Herausforderungen einmütig gelöst werden? Wie können wir wachsen? Und rechnen wir eigentlich noch mit Wundern?

Dabei treten brennend aktuelle Fragen an die Texte der Apostelgeschichte heran: Wie gehen wir mit Hierarchien in der Kirche um? Wie verhindern wir Machtmissbrauch und überwinden latenten Rassismus? Wie gehen wir mit Enttäuschung, Entmutigung und Frustration um?

Und wie kommt der Heilige Geist bei uns wieder ins Spiel?

Die Themenabende beginnen jeweils um 19.30 Uhr im mennonitischen

Gemeindehaus im Waagerner Tal 2, Möckmühl.

31. Januar

Einführung/ ... Gemeinsam/ ... mit Pfarrer Klaus Aller

01. Februar

... mit dem Heiligen Geist/ ... über alle Grenzen hinweg
mit Gemeindeferentin Claudia Wahl

02. Februar

... aus dem Gefängnis heraus/ ... ohne falschen Anspruch

Ökumenischer Abschlussgottesdienst

... zur Problemlösung kommen/Zwischen Schiffbruch und Aufbruch

am 05. Februar um 10.30 Uhr in der katholischen Kirche St. Kilian

Predigt: Pastor Erwin Janzen

Wir freuen uns, wenn Sie dabei sind!

Regina Reuter-Aller
und das Vorbereitungssteam

Weltgebetstag am 03. März 2023

Rund 180 km trennen **Taiwan** vom chinesischen Festland. Doch es liegen Welten zwischen dem demokratischen Inselstaat und dem kommunistischen Regime in China. Die Führung in Peking betrachtet Taiwan als abtrünnige Provinz und will es „zurückholen“ – notfalls mit militärischer Gewalt. Das international isolierte Taiwan hingegen pocht auf seine Eigenständigkeit. Seit Russlands Angriffskrieg auf die Ukraine kocht auch der Konflikt um Taiwan wieder auf. In diesen unsicheren Zeiten haben taiwanische Christinnen Gebete, Lieder und Texte für den Weltgebetstag 2023 verfasst. Am Freitag, den 3. März 2023, feiern Menschen in über 150 Ländern der Erde diese Gottesdienste. **„Ich habe von eurem Glauben gehört“**, heißt es im Bibeltext Eph 1,15-19. Wir wollen hören, wie die Taiwanerinnen von ihrem Glauben erzählen und mit ihnen für das eintreten, was uns gemeinsam wertvoll ist: Demokratie, Frieden und Menschenrechte.

Quelle: <https://weltgebetstag.de/>

Herzliche Einladung zu den Weltgebetstags-Gottesdiensten am **03. März 2023** nach:

Möckmühl, um **19.30 Uhr** in das Gemeindehaus der Mennonitengemeinde

Roigheim, um **19.00 Uhr** in die Evangelische Kirche

Red.



Titelbild WGT: *“I Have Heard About Your Faith”* von der taiwanischen Künstlerin Hui-Wen Hsiao. © 2021 World Day of Prayer International Committee, Inc.



VORSCHAU

Einladung zu besonderen Gottesdiensten und Veranstaltungen

Sonntag, 4. Dezember, 2. Advent

10.00 Uhr **Familiengottesdienst** in Roigheim in der ev. Kirche,
Pfrin. Birgit Vogt

Freitag, 9. Dezember

17.30 Uhr **Waldweihnacht** in Roigheim, Treffpunkt beim Parkplatz
Fuchslochweg in Roigheim

Sonntag, 11. Dezember, 3. Advent

17.30 Uhr **Verbundgottesdienst** in Möckmühl in der Stadtkirche
mit der Band of heaven,
Pfr. Markus Kettner-Prang und Gottesdienstteam

Freitag, 6. Januar

9.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst in Möckmühl in der kath. Kirche
St. Kilian mit **Aussendung der Sternsinger**

Sonntag, 8. Januar

10.00 Uhr Verbundgottesdienst in Züttlingen in der ev. Kirche
mit dem **Kantatenchor**,
Pfr. Markus Kettner-Prang

Sonntag, 12. Februar

18.00 Uhr **Abendgottesdienst AUFATMEN** in Roigheim
mit der Band of heaven,
Pfrin. Birgit Vogt

Sonntag, 5. März

10.00 Uhr Verbundgottesdienst in Möckmühl in der Stadtkirche
mit dem **Kantatenchor**,
Pfrin. Regina Reuter-Aller



Foto: Red.

WICHTIGE ADRESSEN

Internet: www.mrz-evangelisch.de

Pfarramt 1: (Geschäftsführung)

Bezirke: Binsach, Hahnenäcker, Bittelbronn

Pfarrerinnen Regina Reuter-Aller

Sekretariat: Jutta Kunz; Dienstag, Mittwoch und Freitag 8-12 Uhr geöffnet

Große-Binsach-Str. 54, 74219 Möckmühl, Tel. 06298 1366, Fax 06298 1378

[Pfarramt.Moeckmuehl-1@elkw.de](mailto: Pfarramt.Moeckmuehl-1@elkw.de)

Bezirk: Schlot

Vikarin Ann-Kathrin Thiel, Hauptstraße 28, Tel. 06298 9264182.

[Ann-Kathrin.Thiel@elkw.de](mailto: Ann-Kathrin.Thiel@elkw.de)

Pfarramt 2:

Bezirke: Städtle, Lehle, Brandhölzle, Ruchsen

Pfarrer Markus Kettner-Prang

Johann-Sebastian-Bach-Str. 28, 74219 Möckmühl, Tel. 06298 1684

[Pfarramt.Moeckmuehl-2@elkw.de](mailto: Pfarramt.Moeckmuehl-2@elkw.de)

Pfarramt Roigheim:

Pfarrerinnen Birgit Vogt

Tel. 06291 8093254

[Birgit.Vogt@elkw.de](mailto: Birgit.Vogt@elkw.de)

Sekretariat: Ina Neubert; Donnerstag 9-12 Uhr geöffnet

Hauptstr. 37, 74255 Roigheim, Tel. 06298 1384

[Pfarramt.Roigheim@elkw.de](mailto: Pfarramt.Roigheim@elkw.de)

Pfarramt Züttlingen:

Pfarrer Klaus Aller

Sekretariat: Anja Martin; Donnerstag 9.30-12.30 Uhr geöffnet

Neuenstadter Str. 5, 74219 Möckmühl, Tel. 06298 1405, Fax 06298 929906

[Pfarramt.Zuettlingen@elkw.de](mailto: Pfarramt.Zuettlingen@elkw.de)

Kirchenpflege der Evangelischen Verbundkirchengemeinde Möckmühl – Roigheim – Züttlingen:

Anke Hess

Bahnhofstr. 7, 74219 Möckmühl, Tel. 06298 928518, Fax 06298 3480

[A.Hess@diakonie-moeckmuehl.de](mailto: A.Hess@diakonie-moeckmuehl.de)

Konto der Verbundkirchengemeinde:

Volksbank Möckmühl, IBAN: DE36 6209 1600 0040 1000 14, BIC: GENODES1VMN

Diakoniestation:

Bahnhofstr. 7, 74219 Möckmühl, [info@diakonie-moeckmuehl.de](mailto: info@diakonie-moeckmuehl.de)

Konto der Diakoniestation:

Volksbank Möckmühl, IBAN: DE58 6209 1600 0040 1000 06, BIC: GENODES1VMN

Geschäftsführung: Anke Hess, Tel. 06298 928518, Fax 06298 928000

Pflegedienstleitung und Beratung: Artur Findling, Tel. 06298 3435, Fax 06298 3480

Nachbarschaftshilfe: Elke Mockler und Olga Frank, Tel. 06298 2331

Hospizdienst: erreichbar über Tel. 06298 9376329

Gottesdienste November 2022 bis April 2023					
	Möckmühl	Bittelbronn	Ruchsen	Roigheim	Züttlingen
27.11. 1. Advent	09.30 Uhr Ann-Kathrin Thiel		10.45 Uhr Ann-Kathrin Thiel	09.30 Uhr Inge Egner	10.45 Uhr Inge Egner
04.12. 2. Advent	09.30 Uhr Reuter-Aller	10.45 Uhr Reuter-Aller		10.00 Uhr Familien- Gottesdienst Birgit Vogt	14.30 Uhr Züttlinger Advent Klaus Aller und Zappelphilipp Team
07.12.	20.00 Uhr Taizé-Gebet kath. Kirche St. Kilian				
09.12.				17.30 Uhr Waldweihnacht Treffpunkt: Parkplatz Fuchslochweg	
11.12. 3. Advent	17.30 Uhr Lichterglanz Verbundgottesdienst mit der Band of heaven Stadtkirche Möckmühl Kettacker-Prang und Gottesdienstteam				
Samstag, 17.12.					17.30 Uhr Adventsfenster in der Kirche Klaus Aller und Team
18.12. 4. Advent	09.30 Uhr Kettacker-Prang		10.45 Uhr Kettacker-Prang	10.45 Uhr Taufgottesdienst Birgit Vogt	
24.12. Heiligabend	16.00 Uhr Familien- gottesdienst Ann-Kathrin Thiel	15.30 Uhr Familien- gottesdienst Kettacker-Prang	17.00 Uhr Familien- gottesdienst Kettacker-Prang	16.00 Uhr Familien- gottesdienst Birgit Vogt	16.00 Uhr Familien- gottesdienst Klaus Aller
24.12. Heiligabend	22.00 Uhr Christnacht Stadtkirche Möckmühl Reuter-Aller				
25.12. 1. Weih- nachtstag	09.30 Uhr mit Abendmahl Kettacker-Prang	10.45 Uhr mit Abendmahl Kettacker-Prang		09.30 Uhr Klaus Aller	10.45 Uhr mit Siglingen Klaus Aller
26.12. 2. Weih- nachtstag			10.45 Uhr mit Abendmahl Ann-Kathrin Thiel		
31.12. Altjahres- abend	17.00 Uhr Reuter-Aller	16.00 Uhr Reuter-Aller	18.00 Uhr Reuter-Aller	18.00 Uhr mit Abendmahl Birgit Vogt	16.30 Uhr mit Abendmahl mit Siglingen Birgit Vogt
01.01. Neujahrstag	17.00 Uhr Verbundgottesdienst Stadtkirche Möckmühl Helmut Schink				
06.01. Epiphantias	09.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst mit Aussendung der Sternsinger kath. Kirche St. Kilian Möckmühl				
06.01. Epiphantias			14.00 Uhr ökumenischer Gemeindenach- mittag Kettacker-Prang		

Gottesdienste November 2022 bis April 2023					
	Möckmühl	Bittelbronn	Ruchsen	Roigheim	Züttlingen
08.01. 1. So. nach Epiphania	10.00 Uhr Verbundgottesdienst mitgestaltet vom Kantatenchor ev. Kirche Züttlingen Kettnacker-Prang				
15.01. 2. So. nach Epiphania	09.30 Uhr Ann-Kathrin Thiel	10.45 Uhr Ann-Kathrin Thiel		09.30 Uhr zur Jahreslosung Birgit Vogt	10.45 Uhr zur Jahreslosung Birgit Vogt
22.01. 3. So. nach Epiphania	09.30 Uhr Reuter-Aller		10.45 Uhr Reuter-Aller	09.30 Uhr Klaus Aller	10.45 Uhr mit anschl. Kirchenkaffee Klaus Aller
25.01.	20.00 Uhr Taizé-Gebet Stadtkirche				
29.01. letzter So. nach Epiphania	09.30 Uhr Kettnacker-Prang	10.45 Uhr Kettnacker-Prang		10.45 Uhr Birgit Vogt	09.30 Uhr Birgit Vogt
05.02. Septuagesim ae	10.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zum Abschluss der Bibelwoche kath. Kirche St. Kilian Möckmühl				
12.02. Sexagesimae	09.30 Uhr Ann-Kathrin Thiel		10.45 Uhr Ann-Kathrin Thiel	18.00 Uhr Abendgottes- dienst mit der Band of heaven Birgit Vogt	10.45 Uhr mit anschl. Kirchenkaffee Klaus Aller
15.02.	20.00 Uhr Taizé-Gebet Stadtkirche				
19.02. Estomihi	09.30 Uhr Helmut Schink	10.45 Uhr Helmut Schink		10.45 Uhr Prädikant	09.30 Uhr Prädikant
26.02. Invocavit	09.30 Uhr Reuter-Aller		10.45 Uhr Reuter-Aller	09.30 Uhr Klaus Aller	10.45 Uhr Klaus Aller
03.03. Weltgebets- tag	19.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst im Gemeindehaus der Mennoniten			19.00 Uhr WGT ev. Kirche	
05.03. Reminiscere	10.00 Uhr Verbundgottesdienst mit dem Kantatenchor Stadtkirche Möckmühl ReuterAller				
12.03. Okuli	09.30 Uhr Ann-Kathrin Thiel	10.45 Uhr Ann-Kathrin Thiel		10.45 Uhr Birgit Vogt	09.30 Uhr Birgit Vogt
15.03.	20.00 Uhr Taizé-Gebet kath. Kirche St. Kilian				
19.03. Laetare	09.30 Uhr Helmut Schink		10.45 Uhr Helmut Schink	10.00 Uhr Jubelkonfirmation Birgit Vogt	09.30 Uhr mit anschl. Kirchenkaffee Klaus Aller
26.03. Judika	10.00 Uhr Konfirmationsjubiläum Reuter-Aller			10.45 Uhr Prädikant	09.30 Uhr Prädikant
02.04. Palmsonntag	09.30 Uhr Kettnacker-Prang	10.45 Uhr Kettnacker-Prang		10.00 Uhr Familien- gottesdienst Birgit Vogt	09.30 Uhr mit anschl Kirchenkaffee Klaus Aller